

Unbeschwerte Ferientage erleben

Nicht für alle Kinder ist die Ferienzeit die schönste Zeit des Jahres. Wer als Kind in sozial schwachen Familienverhältnissen oder in einem Heim aufwächst, kennt Ferien nur vom Hörensagen.



Südostschweiz

Freitag, 22. Juli 2011, 02:00 Uhr

Der Verein Schweizer Gasteltern (VSG) setzt sich dafür ein, dass solche Kinder aus dem Raum Leipzig unbeschwerte Ferientage in der Schweiz erleben können.

«Wir suchen Gasteltern mit Inseraten und Flyern», erklärt Edmund Bitterli, Vizepräsident des VSG. Potenzielle Gasteltern – von denen ein Strafregisterauszug verlangt wird – werden von einer Vertrauensperson des VSG zu Hause besucht. «Es ist wichtig, dass die Gasteltern stabile Verhältnisse haben», so Bitterli. Ihnen müsse auch klar sein, dass ein möglicherweise nicht ganz einfaches Kind zu ihnen komme. «Die Kinder sind oft emotional benachteiligt, was Verhaltensauffälligkeiten zur Folge haben kann.» Der VSG arbeitet eng mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) zusammen, das die Kinder aussucht, die in die Schweiz kommen.

«Der Ferienaufenthalt soll dem Gastkind und seinen Eltern Erholung bieten», sagt Bitterli, der mit seiner Familie seit acht Jahren Ferienkind Mary bei sich aufnimmt. Ebenso wichtig sei für das Gastkind das Erleben einer gesunden Familienstruktur. «Die Gasteltern verpflichten sich zu nichts», versichert Bitterli.

Auch wenn es wünschenswert wäre, wenn die Kinder regelmässig in die gleiche Familie kämen. «Wir haben viele Kinder, die schon jahrelang zur gleichen Familie kommen. Eines macht jetzt sogar eine Ausbildung als Käserin in der Schweiz», erzählt der Vizepräsident mit einem Lächeln. (nol)

Kontakt: info@gasteltern.ch

Quelle: Südostschweiz